

## Kunst aus Speckstein

Um Specksteine zu bearbeiten braucht es nicht viel: einen Stein, etwas Werkzeug und schon entstehen wunderschöne Werke aus einem der faszinierendsten Mineralien. Wir zeigen Ihnen, wie es geht und worauf es ankommt.

### Specksteinfarben



Fotos: EfcO

Für die Herstellung von Skulpturen werden kompakte Specksteine bevorzugt, die in vielen Farbabstufungen vorkommen, von milchig Weiß oder Rosa, über Jadegrün bis zu dunklen Braun-, Grau oder Schwarzönen. Die häufigsten Farben sind: 1 Weiß, 2 Creme, 3 Rosa, 4 Hellgrün, 5 Grün, 6 Braun, 7 Grau, 8 Schwarz

### Wissenswertes über Specksteine

Speckstein (Talkschiefer, Steatit) ist ein weicher Naturstein, aus dem schon vor 5000 Jahren kunsthandwerkliche Gegenstände sowie Gebrauchsgegenstände gefertigt wurden. Seinen Namen hat der Stein bekommen, weil er einen fettigen Glanz wie Speck zeigt und sich auch so anfühlt. Speckstein lässt sich ohne großen Kraftaufwand bearbeiten und eignet sich hervorragend für Skulpturen. Für die grobe Formgebung sind meist die gleichen Werkzeuge wie für die Holzbearbeitung (Schnitzmesser, Säge, Raspel, Feile etc.) im Einsatz. Um einen dauerhaften Glanz zu erhalten, werden die fertigen Werkstücke abschließend mit Wachs, Spezialpaste oder Öl poliert, was gleichzeitig die Oberfläche versiegelt und die Specksteinfarbe intensiviert. Die Steine unterscheiden sich je nach Herkunft in ihrer Härte und Brüchigkeit. Braune und schwarze Speckstein-

arten sind meist hart genug, um sie mit dem Meißel bearbeiten zu können. Talkreiche Steine gehören zu den weichsten Arten. Solche mit viel Karbonat (weiß oder bräunlich) oder Serpentin (dunkelgrün) sind eher härter. Im unbehandelten Zustand ist meist wenig von der Farbe des Steines zu erkennen. Die Farbe zeigt sich jedoch, wenn Sie den Speckstein nass machen. Für den Anfänger eignet sich ein relativ weicher Stein oder eine schon vorge schnitzte Specksteinfigur, die es im Handel zu kaufen gibt.

### Info

Alle in diesem Workshop verwendeten Specksteine, Werkzeuge und sonstigen Hilfsmittel wurden von EfcO bereitgestellt, [www.efco.de](http://www.efco.de), erhältlich über den Fachhandel Hobby und Basteln oder bei einem der Online-Partnershops von EfcO.



### TIPP

Auf [www.efco.de](http://www.efco.de) den Katalog „Technische Hobbies“ downloaden, in dem viele weitere kreative Produkte rund ums Thema Speckstein zu finden sind.

Kleinere Specksteine gibt es auch sortiert in Packungen zu kaufen. In speziellen Kreativ-Sets, wie hier im 7-teiligen Set „Crea-Stone Specksteintiere“, sind grob vorgeschnitzte Specksteinrohlinge und erforderliches Zubehör enthalten (von EfcO).

## Material und Werkzeug

### Von Grob nach Fein

Auf dieser Seite finden Sie Informationen über Werkzeug und Zubehör, das Sie für die kreative Arbeit mit Speckstein benötigen. Die Bearbeitung des Specksteins folgt immer dem Schema von Grob nach Fein: grob zuschneiden bzw. -sägen, raspeln, feilen, schleifen, ölen, fertig.

### Der Arbeitsplatz

Der Arbeitsplatz sollte hell und luftig sein. Für kleinere Arbeiten reicht ein Raum, der staubig werden darf. Wer keine eigene Werkstatt hat, sollte für größere Arbeiten einen Freisitz im Garten oder auf dem Balkon bevorzugen.

### Anzeichnen und Sägen

Größere Stücke Speckstein kann man grob in Form sägen. Dafür genügt eine handelsübliche Laubsäge. Am besten zuvor die Konturen des Motivs mit einem kontrastfarbenen Filzstift auf den Speckstein zeichnen.

### Hammer und Meißel

Das Arbeiten mit Hammer und Meißel gehört zu den klassischen Bildhauertechniken. Gemeißelt wird stets die grobe Form eines Objekts. Das Risiko, dass etwas zu viel Stein wegbricht, ist beim Meißeln etwas höher als beim Sägen oder Raspeln, das Meißeln geht aber schneller. Meißel sind aus Stahl in verschiedenen Stärken und Formen erhältlich. In die Grundausrüstung gehört ein Specksteinmeißelset.

### Raspeln und Feilen



Verschiedene Specksteinraspel im Set, 8-teilig

Bei der Bearbeitung von Speckstein kommen Raspeln und Feilen am häufigsten zum Einsatz, auch ohne vorheriges Sägen oder Meißeln. Raspeln haben eine gröbere Struktur als Feilen. Die Stahlzähne der Raspel reißen beim Abrieb Späne aus dem Material. Tiefe, beim Raspeln entstandene Riefen werden mit einer Feile geglättet. Eine einzelne „Universalreibe“ für alle Zwecke ist jedoch meist nicht ausreichend. Deshalb gibt es Raspeln und Feilen in verschiedenen Formen, z. B. flache, halbrunde, runde oder kantige. Zu empfehlen ist auch eine Faustraspel.



Macht jeden Speckstein kleiner: die Faustraspel



Hochwertiges Diamantfeilen-Set, 5-teilig

### Schnitzwerkzeug

Für feinere Arbeiten sind Schnitzmesser ideal. Hier wird eher geschabt als geschliffen. Wenn man Vertiefungen wie Linien oder Muster in den Stein ritzen möchte, führen Schnitzwerkzeuge auch zum Erfolg. Mit den spitzen Werkzeugen lassen sich sogar Löcher in den Stein bohren. Bei tiefen Löchern empfiehlt sich dafür ein Steinbohrer.

### Finish



Schnitzwerkzeuge mit Holzgriffen, Set mit 11 Teilen

Die Specksteinform wird erst mit Schleifpapieren trocken, dann mit Nassschleifpapieren und Wasser nass geschliffen. Dabei stets mit der gröbsten Schleifkörnung beginnen und mit der feinsten Körnung enden. Nun sollten alle groben Spuren vom Raspeln oder Feilen entfernt sein. Nach dem Trocknen wird die Specksteinform poliert. Dazu Specksteinöl oder Specksteinpolitur mit einem Tuch dünn auftragen und nach einer Trocknungszeit von 3-5 Minuten mit einem weichen Tuch polieren, bis das Werkstück einen seidigen Glanz erhält und die Speckstein-Struktur brillant hervortritt. Je nach Farbe und Dichte des Steins muss dieser Vorgang mehrmals wiederholt werden. Wenn die Skulptur getrocknet ist (ca. 1 Tag), mit einem weichen Tuch polieren, so dass sie einen besonders schönen Glanz erhält.

Specksteinöl und Specksteinpolitur



Etui mit acht verschiedenen Specksteinmeißeln

## Grundtechnik Schritt für Schritt



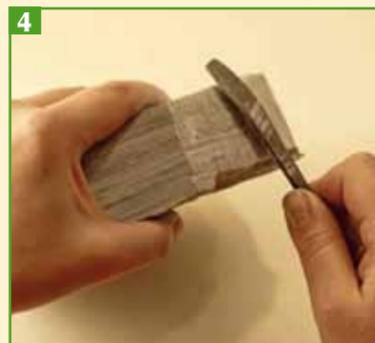
Den Schalenumriss aufzeichnen



Mit der Faustraspel raspeln



Überstehenden Speckstein absägen



Von außen in Form raspeln

### Erste Übung: Specksteinschale

Die Anfertigung einer Schale aus Speckstein ist unkompliziert und führt schnell zu einem schönen Ergebnis. Es wird ein ca. 20 x 20 x 7 cm großer, also möglichst flacher und gleich dicker Speckstein, hier in Braun, benötigt. Die fertige Schale hat einen Durchmesser von ca. 15 cm und ist 5 cm hoch.

Den Rohstein auf der Arbeitsfläche positionieren. Eine kleine Schale (Durchmesser ca. 14 cm) umgekehrt auf die Schnittfläche legen und den Umriss der Schale mit einem Filzstift auf dem Stein nachzeichnen (äußerer Schalenrand). Eine noch kleinere Schale (Durchmesser ca. 12 cm) in der Mitte des gezeichneten Kreises platzieren und den Umriss ebenfalls aufzeichnen (innerer Schalenrand, Abb. 1). Mit der Faustraspel eine halbrunde Vertiefung bis zum inneren Schalenrand ausarbeiten (Abb. 2). Da die Faustraspel gerundet ist, lässt sich mit ihr der Speckstein schön rund schleifen. Am äußeren Schalenrand überstehenden Speckstein absägen (Abb. 3). Jeden Schnitt vor dem Sägen als Linie aufzeichnen, so lässt sich einfacher sägen. Die zugeschnittene Schalenrohform von außen raspeln (flache Raspel) und dabei runden (Abb. 4). Anschließend mit einer Feile glätten. Erst mit grob gekörntem Schleifpapier (Abb. 5), dann mit immer feinerem Schleifpapier (Abb. 6) trocken schleifen. Den Speckstein nun mit Nassschleifpapier und Wasser schleifen, am besten im Waschbecken oder in einer Schüssel. Wenn die Schale ganz glatt und trocken ist, Specksteinöl mit einem weichen Tuch einreiben (Abb. 7), das Öl etwas einziehen lassen und mit dem Tuch polieren. Den Vorgang evtl. wiederholen, bis die Schale schön glänzt. Fertig ist die schöne neue Schale.



Erst komplett trocken schleifen



Dann die Schale nass schleifen



Specksteinöl einreiben und polieren



**Litho bitte den Risse aus der Schale retuschieren. Danke.**

Die fertige Specksteinschale

## Kreativ mit Rohlingen

### Das Gröbste ist schon weg:

Die grobe Form der Figur ist bei den Specksteinrohlingen jeweils schon vorgearbeitet. Beim Specksteinrohling Eule (Abb. rechts) zum Beispiel sind alle wesentlichen Elemente wie Kopf, Körper und Standfläche vorhanden. Der Einsatz von Laubsäge oder Hammer und Meißel als Helfer fürs „Grobe“ ist nicht erforderlich. Es darf gleich geraspelt werden. Zum Ausarbeiten von Linien, Gesicht, Federn oder anderer Figurdetails sind Schnitzwerkzeuge bestens geeignet. Abschließend mit Schleifpapier glätten, ölen und polieren.



Die Eule als Specksteinrohling



Die geraspelte und gefeilte Eule



Die fertige Specksteineule



Diese Raspel ist vorne halbrund gebogen (gekehlt) und dient zum Schleifen gewölbter Oberflächen wie dem Eulenbauch. Im Foto sind die „Zähne“ der Raspel gut zu erkennen. Mit ihr gräbt sich die Raspel in die Oberfläche des Steins und trägt rasch viel Material ab.



Mit der Rundraspel lassen sich gut Rillen oder Kahlen schleifen.



Dabei kann die Raspel längs hin und her gezogen sowie beim Raspeln gedreht werden. Durch das Raspeln entstandene tiefe Riefen dann mit der Feile glätten, hier mit einer Halbrundfeile.

### Speckstein-Rohlinge im Überblick



Speckstein-Rohlinge Tiere, jeweils ca. 8-10 cm (von EfcO, www.efco.de): 1 Katze, 2 Elefant, 3 Frosch, 4 Pinguin, 5 Eule, 6 Herz, 7 Schildkröte, 8 Vogel, 9 Delphin, 10 Fisch

Specksteinbearbeitung: Martina Meudt, Fotos: Matthias Rückel, Text/Redaktion: creativetoday/C. Rückel

Ausführung Designs: Martina Meudt, Fotos: Matthias Rückel, Text u. Redaktion: creativetoday/C. Rückel

# Workshop

# Speckstein kreativ

Wissen Sie noch nicht, was Sie für eine Figur aus Ihrem Speckstein gestalten wollen? Wichtig ist, dass Ihnen der ausgesuchte Stein gefällt. Lassen Sie die Form des Steins auf sich wirken. Schauen Sie ihn sich von allen Seiten an und lassen Sie Ihrer Fantasie dabei freien Lauf. Versteckt sich darin eher Gefäß, ein Tier oder eine abstrakte Form?



### Gummibär

Mit Speckstein lassen sich auch originelle Figuren gestalten wie der oben abgebildete „Gummibär“ aus grünem Speckstein. Je größer der Gummibär aus Stein ist, desto verblüffender ist seine Wirkung.



Foto: Efco

### TIPP

Specksteinreste nicht wegwerfen! Aus ihnen lassen sich individuelle Schmucksteine für Halsketten oder Armbänder, ja sogar Perlen oder Buchstaben-Anhänger anfertigen. Auf schwarzes Lederband gefädelt sieht der selbst gemachte Specksteinschmuck trendy



### Fisch im Meer

Eine dekorative Gestaltungsidee mit zwei unterschiedlich farbigen Specksteinen. Der kleine Fisch aus weißem Speckstein „schwimmt“ auf dem „Meer“ aus grünem Speckstein. Die Meereswellen entstehen durch das Raspeln runder Vertiefungen am oberen Ende des grünen Steins.



### Weißer Venus

In der Bildhauerei bezeichnet das Wort Torso die plastische Darstellung eines menschlichen Körpers ohne Gliedmaße. In der Anatomie wird dieser Teil als Rumpf bezeichnet. Dieser moderne weibliche Torso aus weißem Speckstein zeigt üppige weibliche Rundungen. Ein Werk, das auch Anfängern gut gelingen dürfte.

### Die Liebenden

Wirkt wie aus Marmor: Ein Liebespaar aus weißem Speckstein. Die Körperteile der zwei Figuren sind nur teilweise einzeln ausgearbeitet, so dass sie optisch miteinander zu einem Körper verschmelzen. Die Arme und die Trennungslinie in der Mitte sind angedeutet. Damit es bei der Bearbeitung nicht zu Rissen oder Brüchen kommt, sollte der verwendete Stein eine Mindestdicke von XX cm haben.

### Für immer und ewig

Diese Skulptur aus rosafarbenem Speckstein symbolisiert die innere Verbundenheit mit einem anderen Menschen. Der linke Teil des Steins ist nur wenig bearbeitet und im fast ursprünglichen Zustand belassen.



## Kleine Specksteingalerie

Lith bitte hier etwa den HG absoften damit die Headline besser steht

